

Tätigkeitsbericht Bildungsreferat

Carsten Eller

Übergang und Einarbeitung (Ende 2024)

Nach meiner Wahl zum Bildungsreferenten im Oktober 2024 übernahm ich das Amt von meinem Vorgänger Thomas Schneider. Durch die frühzeitige und strukturierte Übergabe verlief dieser Prozess fließend und ohne Verzögerungen.

Im Anschluss führte ich den bereits geplanten Trainer-B-Lehrgang in Stolberg fort, dessen Koordination ich bereits vor der Wahl übernommen hatte. Der Lehrgang wurde am 02.11.2024 erfolgreich abgeschlossen.

Parallel erfolgte die Einarbeitung in strukturelle, organisatorische und administrative Abläufe innerhalb der Nordrhein-Westfälische Taekwondo Union sowie die enge Abstimmung mit der Deutsche Taekwondo Union, insbesondere im Bereich der Lizenzsystematik und Lehrgangsanerkennung. Die Lehrgänge wurden erfolgreich und kostendeckend durchgeführt. Insbesondere die parallele Durchführung mehrerer Lehrgänge ermöglichte eine sinnvolle Bündelung von Inhalten (z. B. Sportphysiologie, Anatomie, Kampfrichterwesen) sowie eine effiziente Ressourcennutzung. Der lehrgangsübergreifende Ansatz wurde von den Teilnehmenden durchweg positiv bewertet.

Berichtsjahr 2025

Im Jahr 2025 lag der Schwerpunkt auf der Durchführung der Trainer-C/B-Lehrgänge in Münster und Lünen sowie der Vorbereitung weiterer Maßnahmen. Neben der operativen Lehrgangsplanung lag im Jahr 2025 ein besonderer Schwerpunkt auf der konzeptionellen Weiterentwicklung der Ausbildung. Dies umfasste sowohl die inhaltliche Ausgestaltung der Lehrgangsinhalte als auch strukturelle Überlegungen zur Optimierung der Ausbildungsformate. Auf Bundesebene erfolgte hierzu ein intensiver Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen aus den Landesverbänden im Rahmen der Deutsche Taekwondo Union. Im Fokus standen insbesondere die Abstimmung und Weiterentwicklung von Ausbildungsinhalten sowie die Vereinheitlichung von Standards. Darüber hinaus wurden Lehrmaterialien erstellt und bestehende Inhalte überarbeitet, um eine zeitgemäße und praxisnahe Ausbildung sicherzustellen. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Tätigkeit war die Organisation und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen sowie das Ausstellen und Verlängern von Trainerlizenzen. Dies beinhaltete auch die Verwaltung der entsprechenden Daten in der LIMS-Datenbank, einschließlich der Pflege von Mitgliedsdaten und Ausbildungsnachweisen.

Berichtsjahr 2026 (laufend)

Ein zentraler Punkt war die wiederholte Problematik rund um den Trainer-A-Lehrgang. Dieser konnte nicht durchgeführt werden, da sowohl formale Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllt wurden als auch unterschiedliche Auslegungen der Zulassungskriterien auf Bundesebene bestanden. Eine kombinierte Trainer-C/B/A-Weiterbildung wurde erfolgreich durchgeführt und mit über 40 Teilnehmenden deutlich über der Mindestgröße realisiert. Darüber hinaus wurde die strukturelle Planung für das Jahr 2026 vorbereitet. Im Februar wurde der bereits 2025 gestartete Trainer-C/B-Lehrgang in Willich erfolgreich abgeschlossen. Sämtliche Teilnehmenden konnten ihre Prüfungen bestehen. Parallel dazu erfolgte eine erneute

Abstimmung mit der Bundesebene zur Durchführung eines Trainer-A-Lehrgangs in Nordrhein-Westfalen. Dieser ist inzwischen ausgeschrieben und wird ab Juli 2026 durchgeführt.

Zudem wurden im Frühjahr 2026 zwei weitere Trainer-C-Lehrgänge gestartet:

- Neuss (27 Teilnehmende)
- Hamm (14 Teilnehmende)

Durch die Zusammenführung zentraler Ausbildungsinhalte wurden insgesamt rund 41 Teilnehmende gemeinsam geschult.

Aktueller Stand und Maßnahmen

Der Trainer-C-Lehrgang in Willich wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Lehrproben wurden vollständig durchgeführt, alle Teilnehmenden bestanden. Das Feedback war durchweg positiv, insbesondere hinsichtlich Organisation, Betreuung und Praxisnähe.

Die laufenden Lehrgänge in Neuss und Hamm zeichnen sich durch eine hohe Teilnehmerzahl sowie eine enge Verzahnung mit praxisorientierten Formaten aus. In Neuss ist der Bildungstag integraler Bestandteil der Ausbildung, wodurch ein besonders hoher Praxisbezug erreicht wird. Die lehrgangsübergreifende Durchführung zentraler Inhalte (Sportphysiologie, Anatomie, Kampfrichterwesen) hat sich als effizient und qualitativ sinnvoll erwiesen. Ziel ist unter anderem die Qualifizierung im Kampfrichterwesen in den Disziplinen Poomsae und Zweikampf. Die Rückmeldungen – auch durch Cem Baykan – sind durchweg positiv.

Der Trainer-A-Lehrgang ist derzeit in Planung und bereits ausgeschrieben. Trotz technischer Einschränkungen im Anmeldeverfahren liegen bereits zahlreiche Vormerkungen vor, sodass von einer vollständigen Auslastung ausgegangen werden kann.

Weitere Planungen betreffen Trainer-C- und B-Lehrgänge in den Herbstferien im Raum Aachen (Alsdorf).

Lehrgangsmaßnahmen im Überblick (2024–2026)

Im Berichtszeitraum wurden folgende Lehrgänge geplant, durchgeführt bzw. initiiert:

- Trainer-C/B-Lehrgang Alsdorf (November 2024)
- Trainer-C/B-Lehrgang Münster (Frühjahr 2025)
- Trainer-C/B-Lehrgang Lünen (Oktober 2025)
- Trainer-C/B-Lehrgang Willich (Oktober 2025 – Februar 2026)
- Trainer-A-Lizenz (Januar 2026, abgesagt)
- Trainer-C-Lehrgang Neuss (März – Juli 2026)
- Trainer-C-Lehrgang Hamm (März – Juli 2026)
- Trainer-A-Lizenz (Juli – Oktober 2026, geplant)

Perspektivisch:

- Trainer-C/B-Lehrgang Alsdorf (2026)

Vorstandsarbeit

Zu Beginn des Jahres 2026 zeigte sich die Vorstandsarbeit konstruktiv, insbesondere im Rahmen einer Klausurtagung, in der Ziele und strukturelle Themen gemeinsam erarbeitet wurden. Im weiteren Verlauf habe ich meine Mitarbeit im Vorstand bewusst etwas zurückhaltender gestaltet. Grundsätzlich arbeite ich weiterhin engagiert im Vorstand mit, agiere jedoch punktuell zurückhaltender, da in einzelnen inhaltlichen Fragestellungen unterschiedliche Auffassungen bestehen.

Kooperationen und Entwicklung

Die Zusammenarbeit mit dem Breitensportbereich – insbesondere mit Cem Baykan – entwickelt sich sehr positiv. In enger Abstimmung werden aktuell Maßnahmen zur Qualifizierung von Lehrteamern beim Landessportbund Nordrhein-Westfalen vorangetrieben. Auch die Kooperation mit dem Kampfrichterreferat wurde weiter ausgebaut. Der Bildungstag ist mittlerweile fest in die Ausbildung integriert und stellt eine wertvolle Ergänzung dar. Zudem erfolgte die Teilnahme an den Bildungskonferenzen der Deutsche Taekwondo Union, bei denen ein intensiver fachlicher Austausch zur Weiterentwicklung der Ausbildungsstrukturen stattfand.

Terminliche Übersicht 2026

Eine tabellarische Auflistung wird bewusst ausgespart, da diese im Wesentlichen meine Referententätigkeit innerhalb der Lehrgänge widerspiegelt.

- 08.03.2026 und 03.05.2026: Bildungskonferenzen der Deutsche Taekwondo Union
- 10.04.2026: Gespräch mit dem Landessportbund Nordrhein-Westfalen zur Teamer-Qualifizierung
- Regelmäßige Teilnahme an Vorstandssitzungen (mit Ausnahme vom 21.04.2026)
- Darüber hinaus: fortlaufende Telefonate sowie umfangreicher E-Mail-Verkehr

Organisation und Kommunikation

Neben der Lehrgangsarbeit fallen kontinuierlich organisatorische Aufgaben an, darunter:

- Lizenzverlängerungen
- Ausstellung von Nachweisen
- individuelle Beratung von Trainerinnen und Trainern
- Abstimmung mit Referenten und Fachbereichen

Dieser Bereich ist mit einem hohen zeitlichen Aufwand verbunden und stellt einen wesentlichen Bestandteil der Tätigkeit dar.

Fazit

Die Bildungsarbeit ist geprägt von einer hohen Anzahl parallellaufender Maßnahmen, intensiver Abstimmung mit Landes- und Bundesebene sowie einem stetig wachsenden organisatorischen Aufwand. Gleichzeitig konnten zentrale Ausbildungsformate erfolgreich umgesetzt, strukturell weiterentwickelt und inhaltlich stärker verzahnt werden. Dies bildet eine solide Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Bildungsbereichs.